Stadt
Heidelberg

Antrag Nr.:
0035/2026/AN

Antragsteller: Grüne
Antragsdatum: 07.07.2026

Federführung:
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

Beleuchtung Sportfreiplätze

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2026	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	25.11.2026	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2026	Ö		
Gemeinderat	15.12.2026	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0035/2026/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Dr. Ursula Röper, Fraktionsvorsitzende
Leander von Detten, stellv. Fraktionsvorsitzender
Nora Schönberger, stellv. Fraktionsvorsitzende
Bülent Teztiker, stellv. Fraktionsvorsitzender

Frieda Fiedler, Anja Gernand, Dr. Marilena Geugjes,
Felix Grädler, PD Dr. Dorothea Kaufmann,
Florian Kollmann, Christoph Rothfuß,
Julian Sanwald, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 07.07.2026

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Beleuchtung Sportfreiplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 11 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur abendlichen Beleuchtung ausgewählter städtischer Sportfreiplätze zu erarbeiten, das:
   - eine verlängerte Nutzbarkeit dieser Plätze insbesondere in den Übergangsmonaten im Frühling und Herbst ermöglicht,
   - moderne und energieeffiziente Beleuchtungssysteme (zum Beispiel LED mit Bewegungssteuerung und Zeitschaltung) vorsieht.

2. In die Planung und Umsetzung sollen die jeweiligen Nutzer*innen der Plätze vor Ort, wenn möglich, einbezogen werden.

3. Mögliche Orte: Freiplätze am Zollhofgarten (Bahnstadt), Freiplatz am Schlauersteig (Emmertsgrund), Tischtennisplatten nähe Ernst Walz Brücke, Freiplatz Sickingenstraße (Rohrbach), Streetballplatz Ernst Walz Brücke, Streetballkorb (Messplatz Wieblingen), neuer Streetballplatz Mark Twain Halle (Südstadt), Calisthenics und Fußballplatz Schwetzinger Terrasse (Bahnstadt), neu sanierter Bolz- und Basketballplatz in Bergheim (neben Da Vinci Radbrücke), Bolzplatz Vangerowspielplatz, Kuchenblech Ziegelhausen unter anderem.

4. Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten durch Bund, Land oder Drittmittelprogramme zur Umsetzung dieses Vorhabens und erstellt einen ungefähren Kostenplan pro Beleuchtung. Sponsoring durch lokale Spender*innen soll ermöglicht werden. Bei Neuverhandlungen zum Stadtbeleuchtungsvertrag soll geprüft werden, ob sich solche kleinteiligen Ergänzungen kostenneutral darstellen lassen.

Begründung
Sportfreiplätze sind zentrale Orte für Bewegung, Begegnung und Teilhabe in einer lebendigen Stadtgesellschaft. Sie ermöglichen sportliche Betätigung unabhängig von Vereinszugehörigkeit, Herkunft oder finanziellen Mitteln und sind gerade für Kinder, Jugendliche und Berufstätige von großer Bedeutung.

In den Übergangszeiten des Jahres, insbesondere im Frühling und Herbst, ist es bereits in den frühen Abendstunden dunkel. Ohne geeignete Beleuchtung bleibt dieser wichtige Freiraum in den Nachmittags- und Abendstunden dann ungenutzt, obwohl der Bedarf gerade dann besonders hoch ist.

Der Schutz von vorhandenen Wildtieren und das Ruhebedürfnis der Anwohner*innen ist zu berücksichtigen. Durch moderne, gezielte und energieeffiziente Beleuchtung kann die Nutzbarkeit dieser Plätze nachhaltig verbessert werden.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen